



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-3144 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/592-II/2/91

Wien, am 16. August 1991

An den

Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1339 IAB

1991 -08-21

zu 1491 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Reichhold, Dolinschek, Mitterer haben am 10. Juli 1991 unter der Nr. 1491/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Neubesetzung der Leitung des Verkehrsamtes der Bundespolizeidirektion Klagenfurt" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß einer der Bewerber für die Planstelle "Leiter Verkehrsamt" der Bundespolizeidirektion Klagenfurt bereits vom zuständigen Landesgericht für Strafsachen wegen Amtsmißbrauchs rechtskräftig verurteilt worden ist?
2. Wenn ja: Werden Sie aus den genannten Gründen gegen die Ernennung dieses Bewerbers eintreten?"

Die vorliegende Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Hinblick auf meine Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit kann eine Beantwortung dieser Frage nicht erfolgen.

- 2 -

Zu Frage 2:

Hinsichtlich der Nachbesetzung der Planstelle des Leiters des Verkehrsamtes der Bundespolizeidirektion Klagenfurt habe ich noch keine Entscheidung getroffen.

Franz Van